

Max Staats im Nationalteam

Kanurensport: Starke Leistungen bei Junioren-Qualifikationsrennen

Göttingen. Auf der Regattastrecke in Duisburg sind die besten deutschen Nachwuchs-Rennkanuten um Plätze im Team der Nationalmannschaft gepaddelt. Es war bereits die zweite Qualifikation in diesem Jahr, an der auch der Göttinger Max Staats vom TWG 1861 teilnahm. Beim ersten Termin Ende April bewies er sein Können im athletischen Bereich sowie auf den Strecken über 200 und 2000 Meter. Nun konnte er auf diesen Erfolgen aufbauen und fuhr auf Platz sechs und sieben über 200 und 500 Meter. „Eigentlich müsste das reichen, um in der Junioren-Nationalmannschaft dabei zu sein,“ resümierte Staats nach einem ersten Studium der Ergebnisliste unmittelbar nach den Rennen.

Die Bestätigung ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Nachdem der Trainerrat des Deutschen Kanuverbandes

(DKV) seine Entscheidung gefällt hatte, erklärte der Cheftrainer Nachwuchs im DKV, Detlef Hoffmann, auf telefonische Anfrage, dass der TWG-Kanute Staats in die Junioren-Nationalmannschaft aufgenommen worden ist.

Staats, der in den vergangenen Wochen auch noch seine Abiturarbeiten schreiben musste, hat nun erst einmal ausreichend Zeit, sich wieder intensiv um seinen Sport zu kümmern. Die ersten Termine für den Bundeskader-Einsatz stehen inzwischen fest: Am 25. Juni geht es zunächst einmal ins Trainingslager für den eine Woche später stattfindenden World-Cup in Tschechien. Wenn dort die Ergebnisse des Göttingers stimmen, folgt Ende Juli der Saisonhöhepunkt in Portugal: die Teilnahme an der Junioren-Weltmeisterschaft in Montemor-o-Velho.



Bestätigung: Max Staats gehört zum Nationalkader.

bod

CH